

## Inhaltsverzeichnis

### Wiederholung: Jahrgangsstufe 7

Vorstellung der Unternehmen G. Holzmann e. K. und Velo-Conrad e. K.	3
Aufgaben	5

### Lernbereich 1: Strukturierung der Geschäftsbuchführung

	<b>Merkmale</b>	15
1.1	Buchungen zu Beginn und während des Geschäftsjahres	19
1.2	Erfolg, Erfolgskonten, Eigenkapital	27
1.3	Der Abschluss über das Schlussbilanzkonto	32
1.4	Industriekontenrahmen und Kontenplan	39
1.5	Ein Fibu-Programm (Vorkontierung, Grundbuch, Hauptbuch)	41

### Lernbereich 2: Beschaffung und Absatz

	<b>Merkmale</b>	43
2.1	Die Einkaufskalkulation	47
2.2	Bezugskosten	52
2.3	Die Verkaufskalkulation	54
2.4	Die Differenzkalkulation	58
2.5	Rücksendungen	61
2.6	Preispolitik	66

### Lernbereich 3: Anlagen und Finanzierung

	<b>Merkmale</b>	68
3.1	Kauf von Anlagegütern	72
3.2	Die Wertminderung bei Sachanlagen (Abschreibung)	76
3.3	Buchung der Abschreibung	81
3.4	Kreditaufnahme	84
3.5	Berechnungen im Kreditbereich (Zinsen, Laufzeit, Rückzahlung)	85
3.6	Der effektive Zinssatz	91
3.7	Buchungen im Kreditbereich	93

### Lernbereich 4: Personalbereich und Unternehmereinkommen

	<b>Merkmale</b>	97
4.1	Die Entgeltabrechnung	101
4.2	Personalzusatzkosten	106
4.3	Buchhalterische Erfassung des Personalaufwands	110
4.4	Das Privatkonto inkl. Unternehmerlohn	115



**Rücksendungen**

- Kommen durch falsche oder mangelhaft erfolgte Lieferungen zustande
- Auch Leihverpackungen, die der Lieferer uns berechnet oder wir unserem Kunden in Rechnung stellen, können zurückgesendet werden
- Führen zu einer Korrekturbuchung, da die Lieferung zurückgesendet wurde → Umkehrung der Einkaufs- oder Verkaufsbuchung → Berichtigung der Vorsteuer im Haben (Rücksendung beim Einkauf), Berichtigung der Umsatzsteuer im Soll (Rücksendung beim Verkauf)

**Einkauf - Rücksendung**

Geschäftsfall: Zielkauf von Rohstoffen, 5.000,00 € netto.

Buchungssatz - Zielkauf

6000 AWR	5.000,00 €			
2600 VORST	950,00 €	an	4400 VE	5.950,00 €

Geschäftsfall: Die Rohstofflieferung war fehlerhaft, daher senden wir diese an den Lieferer zurück.

**Buchungssatz - Rücksendung** (Umkehrung der Einkaufsbuchung → Korrekturbuchung)

4400 VE	5.950,00 €	an	6000 AWR	5.000,00 €
			2600 VORST	950,00 €

**Verkauf - Rücksendung**

Geschäftsfall: Zielverkauf von Fertigerzeugnissen, 10.000,00 € netto.

Buchungssatz- Zielverkauf

2400 FO	11.900,00 €	an	5000 UEFE	10.000,00 €
			4800 UST	1.900,00 €

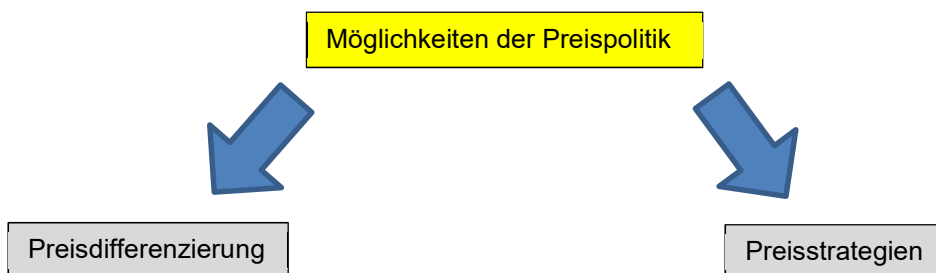
Geschäftsfall: Der Kunde sendet aufgrund einer fehlerhaften Lieferung die Fertigerzeugnisse an uns zurück, 10.000,00 netto.

**Buchungssatz - Rücksendung** (Umkehrung der Verkaufsbuchung - Korrekturbuchung)

5000 UEFE	10.000,00 €			
4800 UST	1.900,00 €	an	2400 FO	11.900,00 €

**Preispolitik**

- Teilbereich des Marketings in einem Unternehmen
- Es geht hierbei um die Festlegung von Preisen → diese sollen so festgelegt werden, dass möglichst viele Kunden das Produkt kaufen
- Im Rahmen der Preispolitik gibt es unter anderem die Instrumente der **Preisdifferenzierung** und der **Preisstrategien**





## Aufgabe 107

In der Lohnbuchhaltung der Firma Holzmann liegen dir folgende Informationen vor.



Ulla Büchler ist kaufmännische Leiterin des Unternehmens Holzmann e. K.. Aus ihrem ELStAM ergeben sich folgende Informationen:

**Geburtsdatum:** 27.12.1959  
**Steuerklasse:** IV/1,0 (Kinderfreibetrag)  
**Kirchensteuer:** rk, Bayern

Weitere Informationen:

- Frau Büchler hat einen monatlichen Bruttoverdienst in Höhe von 6.890,00 €.
- Auszug aus der Lohnsteuertabelle:

Kinderfreibetrag		0			0,5			1		1,5	
ab €	StK	Steuer	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	SolZ	KiStr	
<b>6.888,00</b>											
	1	1.662,33	29,67	132,98	12,19	121,24	-	109,50	-	97,78	
	2	1.522,00	-	-	-	110,02	-	98,30	-	86,96	
	3	1.085,16	-	86,81	-	77,93	-	69,30	-	60,92	
	4	1.662,33	29,67	132,98	20,93	127,11	12,19	121,24	3,46	115,36	
	5	2.139,16	86,41	171,13	-	-	-	-	-	-	
	6	2.175,41	90,72	174,03	-	-	-	-	-	-	
<b>6.891,00</b>											
	1	1.663,41	29,79	133,07	12,33	121,33	-	109,58	-	97,88	
	2	1.523,16	-	-	-	110,11	-	98,39	-	87,05	
	3	1.086,00	-	86,88	-	78,00	-	69,37	-	60,98	
	4	1.663,41	29,79	133,07	21,07	127,20	12,33	121,33	3,59	115,46	
	5	2.140,33	86,55	171,22	-	-	-	-	-	-	
	6	2.176,58	90,86	174,12	-	-	-	-	-	-	
<b>6.894,00</b>											
	1	1.664,58	29,93	133,16	12,47	121,42	-	109,68	-	97,97	
	2	1.524,33	-	-	-	110,20	-	98,48	-	87,14	
	3	1.086,83	-	86,94	-	78,06	-	69,44	-	61,04	
	4	1.664,58	29,93	133,16	21,21	127,30	12,47	121,42	3,73	115,55	
	5	2.141,50	86,69	171,32	-	-	-	-	-	-	
	6	2.177,75	91,00	174,22	-	-	-	-	-	-	

1. Gib die Informationen an, die du mit der Bezeichnung IV/1,0 gewinnen kannst.

---



---

2. Berechne die Beiträge zur Sozialversicherung, die Ulla Büchler zahlen muss. (Anmerkung: Frau Büchler muss keinen Zusatzbeitrag zur Krankenkasse zahlen). Fülle die folgende Tabelle dazu aus.

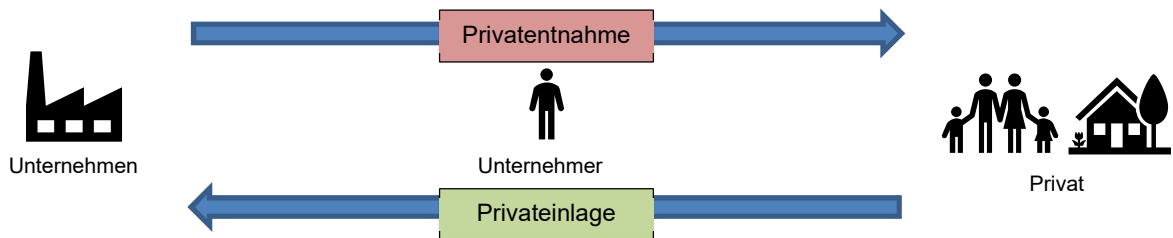
Sozialversicherung	Prozentsatz	Beitrag in €
Rentenversicherung		
Arbeitslosenversicherung		

○ **Unternehmerlohn**

- Entspricht dem Gewinn eines Unternehmens am Ende des Jahres, setzt sich zusammen aus:
  - dem eigentlichen Lohn für den Unternehmer
  - der Kapitalverzinsung für das eingebrachte Eigenkapital
  - der Risikoprämie für einen eventuellen Verlust
- Der Gewinn eines Unternehmens muss gegenüber dem Finanzamt versteuert werden (Einkommenssteuer, Kirchensteuer, Solidaritätszuschlag) → wird über das Konto **3001 P** erfasst

○ Ein Einzelunternehmen führt ein **Privatkonto** im Unternehmen → **3001 P**

- Es handelt sich dabei um ein Unterkonto des Kontos 3000 EK (Eigenkapital)
- Notwendig zur Unterscheidung von Privat- und Betriebsvermögen
- Der Unternehmer darf aus dem Unternehmen für private Zwecke Geld und Vermögenswerte entnehmen → **Privatentnahme**  
**ODER**  
 Geldmittel und Vermögenswerte aus seinem Privatvermögen in das Unternehmen einbringen → **Privateinlage**



- Durch eine Privateinlage oder eine Privatentnahme ändert sich das Eigenkapital eines Unternehmens
  - Privatentnahmen reduzieren das Eigenkapital
  - Privateinlagen erhöhen das Eigenkapital

Beispiele für Privatentnahmen	Beispiele für Privateinlagen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme von Sachanlagegütern aus dem Unternehmen in das Privatvermögen (z. B. Firmenwagen, Grundstück)</li> <li>• Einkommen- und Kirchensteuer, Grundsteuer für ein privates Grundstück, Kfz-Steuer für ein privat genutztes Auto</li> <li>• Private Angelegenheiten werden aus Mitteln des Unternehmens (z. B. Bankkonto oder Bargeldbestand) beglichen</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übernahme von Sachanlagegütern aus dem Privatvermögen in das Unternehmen (z. B. Pkw, Grundstück)</li> <li>• Private Einzahlungen auf das Bankkonto oder in die Kasse des Unternehmens</li> </ul>

• **Buchhalterische Erfassung** - Privatkonto 3001 P

→ Privatentnahme

<b>3001 P</b>	an	2800 BK *
---------------	----	-----------

→ Privateinlage

2800 BK *	an	<b>3001 P</b>
-----------	----	---------------

\* weitere mögliche Konten sind: 2880 KA, 0500 GR etc. - je nachdem, worum es sich bei der jeweiligen Privateinlage oder Privatentnahme handelt.

→ Private Steuern (Einkommensteuer, Solidaritätszuschlag, Kirchensteuer → Unternehmerlohn)

<b>3001 P</b>	an	2800 BK
---------------	----	---------